



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Neufahrn & Hallbergmoos

**AKTIV GEGEN
MISSBRAUCH**

www.kirche-neufahrn.de



angenommen geborgen frei

Magazin | Winter 2024 - 2025



WEIHNACHTEN 2024 IN NEUFAHRN - HALLBERGMOOS	
NEUFAHRN 24. DEZEMBER	
15.00 Uhr	Familien-Christvesper <small>mit Adventsliedern</small>
17.00 Uhr	Christvesper <small>mit Liedern</small>
22.00 Uhr	Christmette <small>mit Adventsliedern</small>
NEUFAHRN 25. DEZEMBER	
10.00 Uhr	Andacht für junge Erwachsene <small>mit Adventsliedern</small>
HALLBERGMOOS 24. DEZEMBER	
16.00 Uhr	Familien-Christvesper <small>mit Adventsliedern</small>
18.00 Uhr	Christvesper <small>mit Liedern</small>
HALLBERGMOOS 25. DEZEMBER	
11.00 Uhr	Gaanders mit Abendmahl <small>mit Adventsliedern</small>

DER NEUE KIRCHENVORSTAND

WEIHNACHTEN IN DER GEMEINDE

GUTE BESSERUNG, KARIN JORDAK!



WINTER 2024 - 2025

Hatte Deine Konfirmation Einfluss auf Deine späteren religiösen Einstellungen?

Ja! Sagen 70%.



- 03 Die Gute Nachricht - zuerst
- 04 Gottesdienste an Weihnachten
- 05 Aktiv gegen Missbrauch
- 06 Die Weihnachtsgeschichte einmal anders
- 08 Der neue Kirchenvorstand 2024-2030
- 10 Gottesdienste in der Auferstehungskirche
- 12 Gottesdienste in der Emmauskirche
- 14 Die Bitte um's Kirchgeld 2024
- 16 Treffpunkt Gemeinde
- 18 Auf Wiedersehen, Frau Roppelt!
- 19 Beim Online-Shopping helfen
- 20 Wir sind für Sie da!
- 21 Impressum



Taizé-Abendgebet:

Sonntag, 26.01.2025,
19.00 Uhr,
Emmauskirche,
Hallbergmoos



DIE GUTE NACHRICHT – ZUERST



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

Als Kind habe ich in der Vorweihnachtszeit mal einen Brief an das Christkind geschrieben.

Es handelte sich dabei um

eine Auflistung all jener Dinge, die mein Herz seinerzeit höher schlagen ließen: Eine Autobahn für Matchbox-Autos, eine Märklin-Eisenbahn und dazu noch eine kleine Dampfmaschine.

Eine Möglichkeit den Brief an die himmlische Instanz weiterzuleiten, war der Besuch des Nikolaus. Ihm konnte man - zumindest war das bei uns so - die Wunschlisten mitgeben. War die Liste bis zum Nikolaustag noch nicht fertig oder stellte sich im Nachhinein heraus, dass sie unvollständig war, so gab es noch eine zweite Möglichkeit: Die Engelspost. Der adressierte Brief musste dazu nachts draußen auf das Balkongeländer gelegt werden, und wenn er früh am Morgen dann weg war, konnte man sich sicher sein, dass ihn ein Engel abgeholt hat, um ihn direkt an das Christkind weiterzuleiten.

Das darauf folgende Weihnachtsfest ist mir besonders in Erinnerung geblieben, vielleicht weil es mit einer großen Enttäuschung begann: Ich konnte kaum glauben, dass sich das Christkind so wenig an den von mir so genau ausgefüllten Wunschzettel gehalten hatte! Statt einer jener Eisenbahnen, wie sie gerade in der Vorweihnachtszeit in den Spielwarenläden herum fuhren, bekam ich einen Bausatz von LEGO: Eine Eisenbahn bestehend aus lauter Einzelteilen!

Hat das Christkind bei dem ganzen Vorweihnachtsstress meine Liste vielleicht nicht genau gelesen? - ... so habe ich mich gefragt.

So sehr sich der Weihnachtsglaube auch gewandelt hat, die Frage, ob das Christkind unsere Wunschlisten nur ungenügend zur Kenntnis nimmt, stellt sich auch heute noch so manchem.

Da sagt uns das Weihnachtsfest, dass es nun schon gut 2020 Jahre her ist, dass Gott auf die Welt gekommen ist, - aber: Haben sich unsere Wünsche und Hoffnungen damit erfüllt? Hat sich die Welt wirklich tiefgreifend verändert? Hat das Christkind nicht Frieden verheißen? Warum gibt es aber immer noch so viel Ärger, Streit und Unfrieden?

Was meinen Brief an das Christkind betrifft, so weiß ich heute, warum meine Eltern meine Wünsche nur zum Teil erfüllt haben: Hätte ich die Eisenbahn, die Matchbox-Autobahn und eine Dampfmaschine bekommen, so wären all diese Dinge nur halb so viel wert gewesen.

Mit dem LEGO-Baukasten habe ich noch nach etlichen Jahren gespielt, weil es nichts Fertiges war, sondern unendlich viele kreative Möglichkeiten in sich barg. Daran hat mich zuletzt das Mit-LEGO-Bauen bei den LEGO-Tagen in Emmaus wunderbar erinnert. Meine Güte, hat das großen Spaß gemacht!

Vielleicht ist es mit unseren sonstigen Wünschen an das Christkind auch so. Der Mensch gewordene Gott erfüllt nicht einfach alle Wünsche wie ein Verkäufer in einem Spielwarenladen. Gott mutet uns Kreativität zu. Er lässt uns die Möglichkeit, Dinge nach unseren Vorstellungen, Ideen und Begabungen zu gestalten, - im Privaten wie auch in der Gemeinde, im Kleinen wie im Großen! Und er gibt uns die Kraft dazu, damit wir das schaffen! - Wie genial ist das denn?!

Eine gesegnete (Weihnachts-)zeit,

Ihr Pfarrer *Steffen Schubert*

WEIHNACHTEN 2024

IN NEUFAHRN – HALLBERGMOOS

NEUFAHRN, 24. DEZEMBER

- 15.00 Uhr Familien-Christvesper mit Weihnachtsspiel *mit G. Körber*
- 17.00 Uhr Christvesper *mit G. Körber*
- 22.00 Uhr Christmette *mit Dr. N. Thiel*

NEUFAHRN, 26. DEZEMBER

- 10.00 Uhr Andacht für junge Erwachsene
mit M. Simon, R. Reiter & Team



HALLBERGMOOS, 24. DEZEMBER

- 16.00 Uhr Familien-Christvesper mit Weihnachtsspiel *mit S. Schubert & Team*
- 18.00 Uhr Christvesper *mit S. Schubert*

HALLBERGMOOS, 25. DEZEMBER

- 11.00 Uhr GoAnders mit Abendmahl *mit C. Schneider & S. Schubert*





AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt



Ansprechstelle für Betroffene

Aufgaben:

- Clearinggespräche und Beratung
- Begleitung von Betroffenen
- Alle Gespräche sind vertraulich

Kontakt:

- Sabine Böhlau, Maren Schubert
- Telefon: (089) 5595-335
- Telefonsprechstunde:
Mo 10:00 - 11:00 und Di 17:00 - 18:00
- Mail: ansprechstelle@g-elkb.de



Meldestelle

Aufgaben:

- Aufnahme & Weitergabe von Meldungen
- Beratung bei Verdachtsfällen & Intervention
- Dokumentation und Auswertung
- Aufarbeitung

Kontakt:

- Stephanie Betz, Carola Wicht,
Michaela Urbanek
- Telefon: (089) 5595-342
- Mo, Di, Do, Fr 9:30 - 12:30, Mi 14:30 - 17:30
- Mail: meldestelle@g-elkb.de



Anerkennungskommission

Aufgaben:

- Beratung in Bezug auf das
Anerkennungsverfahren
- Antragsverfahren
- Finanzielle Leistungen in Anerkennung des Unrechts

Kontakt:

- Monika Söder
- Telefon: (089) 5595-422
- Mail: anerkennungskommission@g-elkb.de



Präventionsteam

Aufgaben:

- Konzeption und Beratung zu
Präventionsmaßnahmen auf allen Ebenen
- Präventionsschulungen
- Beratung und Unterstützung zu
Schutzkonzepten

Kontakt:

- Telefon: (089) 5595-309
- Mail: praevention@g-elkb.de

**AKTIV GEGEN
MISSBRAUCH**

Fachstelle für den Umgang mit
sexualisierter Gewalt ELKB

Katharina-von-Bora-Str. 7-13
80333 München



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

www.aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de



DAS GROSSE KRABBELN

Die Weihnachtsgeschichte einmal anders

Sebastian stand im Wohnzimmer vor der Weihnachtskrippe und kaute auf seiner Unterlippe. Das tat er immer, wenn er intensiv nachdachte: „Du, Papa, warum wird Gott an Weihnachten eigentlich ein Baby?“

„Hä?“ - Sebastian hatte seinen Vater mit dieser Frage auf dem linken Fuß erwischt. Der Vater war mit seinen Gedanken gerade beim weihnachtlichen Festtagsessen: Knoblauchcremesuppe und danach ein schöner großer Truthahn. Ob Mutter der Vogel wieder so knusprig gelingt, wie beim letzten Mal?

„Warum wurde Gott ein Baby?“ - Sebastian blieb dran. „Ja, weißt du, ich glaube, Gott wollte den Menschen nahe sein, er wollte, dass sie ihn verstehen, dass...“ - Sebastian hatte Vater mit seiner Frage absolut überrascht.

„Als Baby?“ - Sebastian schüttelte den Kopf. Wenn Gott wollte, dass die Menschen ihn besser verstehen, dann hatte er sich keinen guten Weg ausgewählt. Was sollte da ein kleines Kind?

Vater hatte sich inzwischen gefangen. „Ich habe da einmal eine Geschichte gehört, mit der man das vielleicht etwas besser verstehen kann. Ich will probieren, ob ich sie noch zusammenbekomme!“

Sebastian rückte seinen Stuhl an den Sessel heran, in dem Vater saß. Er setzte sich still hin. Vater konnte gut Geschichten erzählen. Aber man durfte ihn dabei nicht stören.

„Also, ich glaube, die Geschichte ging so: Eines Tages war der alte Lord mit seinem Sohn in den Wald gegangen. Sie schritten zwischen den mächtigen Bäumen hindurch. Der Lord hatte beschlossen alle Bäume fällen zu lassen. Schon bald würde man hier die Rufe der Arbeiter und das Klingeln der Äxte hören. Dieser Wald hatte seine Zeit gehabt. Alles würde hier neu werden.

Der Sohn des Lords war vor einem Ameisenhaufen stehen geblieben. Interessiert beobachtete er das emsige Treiben der kleinen Tierchen. Alle waren sehr beschäftigt. Einige schleppten Tannennadeln, andere Steinchen, die größer waren als sie selbst. Wieder andere liefen nur hin und her und man konnte nicht erkennen, was ihre Aufgabe war. „Was wird mit den Ameisen hier passieren?“ - Der Sohn sah zu seinem Vater auf. „Na ja, auch für sie wird es ein Ende haben, wenn wir den Wald schlagen!“ „Aber das müssen wir ihnen doch sagen!“ meinte der Junge. Der Lord lächelte: „Ihnen sagen?! Wie sollen wir denn den Ameisen sagen, dass es mit dem Wald und mit ihrer kleinen Welt, mit ihrem Ameisenhaufen, zu Ende geht?“ „Ich weiß es!“, rief der Junge aufgeregt. Er hatte einen großen Stein entdeckt, den er hochhob und mitten in den Ameisenhaufen fallen ließ.

„Was tust du da!“, rief der Lord. „Du zerstörst ja alles!“ „Nicht alles. Ich weiß, es ist eine Katastrophe für sie. Aber sie müssen doch irgendwie merken, dass Gefahr besteht!“ Auf dem Ameisenhaufen war inzwischen die Hölle los. Wie sinnlos liefen die kleinen Tiere hin und her. Der Stein war tief in den Ameisenhaufen eingesunken. „Ich bin gespannt, was jetzt passiert!“ Interessiert beobachtete der Junge die Tiere. „Komm lass uns weitergehen“, drängte der Lord. „Auf dem Rückweg können wir hier noch einmal vorbeikommen.“ Widerwillig ging der Junge mit. Als die beiden nach einiger Zeit wieder zum Ameisenhaufen kamen, hatte sich die Aufregung dort schon gelegt.

Von den Zerstörungen war so gut wie nichts mehr zu sehen. Der Stein war eingebettet in die Ameisenwelt. Das Ameisenleben ging wieder seinen gewohnten Gang.

„Sie haben nichts begriffen!“, rief der Junge aus. „Alles ist wie vorher!“ Nach einer Weile meinte er leise: „Wahrscheinlich müsste ich eine Ameise werden, damit sie verstehen, was ich ihnen sagen will.“ Der Lord sah ihn fragend an.

„Ich müsste ganz klein werden. Einer von ihnen. Müsste ihre Sprache sprechen, in ihrer Welt leben!“

„Ja, genau!“ Der Lord nickte. „Das wäre wahrscheinlich die einzige Möglichkeit. Aber ob sie dir dann glauben würden? Ob sie dir glauben, dass du mein Sohn bist? Ob sie dir glauben, dass du weißt, was mit dem Wald und mit ihrer kleinen Welt passiert?“

„Man müsste es versuchen!“, sagte der Junge.

„Man müsste es versuchen!“, nickte der Lord.

Aufatmend lehnte sich der Vater im Sessel zurück.

„Ich hätte es auch versucht“, sagte Sebastian.

„Ja, ich weiß.“ Der Vater lächelte.

„Gott hat es versucht. Er wurde so klein wie ein Mensch und lag eines Tages als neugeborenes Baby in der Krippe. Er wollte, dass wir ihn verstehen. Und, fügte er ernst hinzu, „nur wer glaubt, dass das Kind in der Weihnachtskrippe Gottes Sohn ist, wird ihn verstehen, und – was noch wichtiger ist – wird ihn ernst nehmen!“

Sebastian war aufgestanden und zur Weihnachtskrippe gegangen, um sich noch mal das Jesuskind anzusehen. Deshalb wurde Gott ein Baby! Wir waren Gott nicht gleichgültig. Er hatte uns etwas Wichtiges zu sagen. Langsam begann er zu begreifen, was Weihnachten wirklich war!



LIEBE GEMEINDE ...

Niemals hätten wir gedacht, dass wir diesen (jetzt noch mal aktualisierten) Artikel nach seiner Veröffentlichung im Gemeindemagazin, Ausgabe „Frühjahr 2023“, noch ein zweites Mal veröffentlichen müssen!

Pfarrerin Karin Jordak ist seit Sommer diesen Jahres nicht in der Gemeinde! - Seit gut vier Monaten befindet sich Pfarrerin Jordak im Krankenstand und wird für unbestimmte Zeit ihren Dienst in der Gemeinde nicht ausüben. Ihr Fehlen ist ganz besonders für ihre Familie, aber auch für uns, die Gemeindemitglieder und Ehren- und Hauptamtlichen in der Gemeinde, eine sorgenvolle und schmerzliche Belastung und ein großes Gebetsanliegen zugleich.

Alle, die die Gottesdienste, Veranstaltungen, Aktionen und Teams von Pfarrerin Jordak gerne und oft besucht haben, die sie gerne getroffen, erlebt, gesprochen und mit ihr gelacht haben, erfahren im Moment einen deutlich spürbaren Einschnitt: Karin Jordaks Abwesenheit ist an allen Ecken und Enden schmerzlich zu spüren. Karin Jordak ist nicht zu ersetzen!

Und alle, die im Bereich der Gemeinde haupt- und ehrenamtlich (mit-)arbeiten, stellt diese Situation vor eine große Herausforderung:

Von vielen Seiten werden an uns Fragen, Kritik, Erwartungen und Forderungen herangetragen: „*Wer macht denn jetzt dies?*“ - „*Wer kümmert sich um das?*“ - „*Wir brauchen aber jenes!*“ „*Warum findet dies und das nicht statt?*“ „*Pfarrerin Jordak hat aber immer dieses und jenes...*“ usw.

Um es klar zu sagen: Es ist nicht möglich, die Arbeits- und Schaffenskraft einer äußerst engagierten Pfarrperson zu vertreten und zu ersetzen nach dem Motto „The Show Must Go

On!“, - und es ist - offen gesagt - auch nicht unser Ziel!

Sie, Ihr und wir alle als Gemeinde, erleben seit Monaten deutliche Einschnitte und haben zu begreifen, dass wir auf Liebgewonnenes und persönlich Wichtiges verzichten müssen!

Pfarrer Steffen Schubert übernimmt zusätzlich zu den schon vorhandenen **Aufgaben der Pfarrstelle Hallbergmoos** und in der Gesamtgemeinde die **Geschäftsführung im Pfarramt** sowie die **Komplett-Verantwortung für die Kasualien, Gottesdienste, den Kirchenvorstand, die Konfirmandenarbeit und die Gemeindearbeit**.

Das **Pfarramtsteam** mit **Kerstin Steinritz**, **Katrin Reinhardt** und **Regina Weber** unterstützt nach Kräften und mit einer großen Zahl an Überstunden.

Pfarrer i.R. Gerhard Körber, **Prädikantin Dr. Nadja Thiel** und die **Prädikanten André Spindler** und **Christoph Schneider** und **Pfarrer Steffen Schubert** engagieren sich aufs Äußerste, um das gottesdienstliche Leben in der Gemeinde - soweit möglich - am Laufen zu halten. Aufgrund der Personalknappheit werden dennoch zurzeit die **Gottesdienste in unseren Kirchen in der Regel nur 14-tägig im Wechsel** stattfinden.

Wir bemühen uns nach Kräften, das Notwendige vom Wünschenswerten zu unterscheiden. Vielen herzlichen Dank für Ihre und Eure großartige Unterstützung!

Wir bitten Sie, die Gemeindeglieder, um Ihr wohlwollendes Verständnis! Und bitte beten Sie für Pfarrerin Karin Jordak und ihre Familie!

Ihr Pfarrer *Steffen Schubert*



DER NEUE KIRCHENVORSTAND

Am 20. Oktober haben Sie
den neuen Kirchenvorstand
für Ihre Gemeinde
Neufahrn-Hallbergmoos
gewählt!



GOTTESDIENSTE IN NEUFAHRN

DEZEMBER

So.	01.12.	10.00 h	Gottesdienst zum 1. Advent	ANDRÉ SPINDLER
So	15.12.	11.00 h	DER BESONDERE	GERHARD KÖRBER & TEAM
Di.	24.12.	15.00 h	Familienchristvesper mit Weihnachtsspiel	GERHARD KÖRBER
Di.	24.12.	17.00 h	Christvesper	GERHARD KÖRBER
Di.	24.12.	22.00 h	Christmette	DR. NADJA THIEL
Do.	26.12.	10.00 h	Andacht für junge Erwachsene am 2. Weihnachtsfeiertag	M. SIMON & R. REITER
Di.	31.12.	17.00 h	Gottesdienst zum Jahresabschluss mit Abendmahl	STEFFEN SCHUBERT



JANUAR

So.	12.01.	10.00 h	Treffpunkt Gottesdienst	STEFFEN SCHUBERT
Sa.	25.01.	11.00 h	Kindergottesdienst	KIGO-TEAM
So.	26.01.	10.00 h	Treffpunkt Gottesdienst m.A.	ANDRÉ SPINDLER

FEBRUAR

So.	02.02.	10.00 h	Treffpunkt Gottesdienst	GERHARD KÖRBER
Sa.	22.02.	11.00 h	Kindergottesdienst	KIGO-TEAM
So.	16.02.	10.00 h	Treffpunkt Gottesdienst	N.N.

MÄRZ

So.	02.03.	10.00 h	Treffpunkt Gottesdienst	N.N.
So.	16.03.	10.00 h	Treffpunkt Gottesdienst	N.N.
So.	30.03.	10.00 h	Treffpunkt Gottesdienst	N.N.

**Wir können derzeit in unseren beiden Kirchen
In der Regel nur im 14-tägigen Wechsel Gottesdienste anbieten!**

**Tagesaktuelle Gottesdiensttermine unter:
www.kirche-neufahrn.de/gottesdienste-termine**

HERZLICHE EINLADUNG ZUM GOTTESDIENST IN NEUFAHRN



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Neufahrn & Hallbergmoos

TREFFPUNKT GOTTESDIENST

Der Gottesdienst am Sonntag um 10.00 Uhr ist der Kristallisations- und Treffpunkt der Gemeinde! Der Rahmen des Gottesdienstes ist angelehnt an die klassische Form. Diese Grundstruktur wird regelmäßig variiert, um neue Elemente und Aktionen zu ermöglichen.

Musikalisch prägt unsere Gottesdienste der Liederfundus des Evangelischen Gesangbuchs sowie das neue Liederheft „Kommt atmet auf“. Die Lieder werden mit Orgel, mit E-Piano (im Freien) sowie regelmäßig mit Gitarre flott begleitet.

Das Hören auf Gottes Wort in der Bibel, Gebete und die Predigt, die Impulse gibt, wie der Glaube im Alltag gelebt wird und Kraftquelle ist, sind zentrale Elemente des ca. einstündigen Gottesdienstes. Mindestens einmal im Monat feiern wir Abendmahl.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Besucher:innen zum Kirchen-Café eingeladen.

KINDERKIRCHE



Ca. 1x im Monat findet am Samstagvormittag von 11–12 Uhr Kindergottesdienst statt. Wir treffen uns im Gemeindesaal zum gemeinsamen Singen, eine Geschichte hören, beten und basteln/spielen. Über die WhatsApp-Gruppe erhalten Sie rechtzeitig Info's zu den Terminen.

DER BESONDERE



Der Besondere ist ein Gottesdienst, den wir sonntags um 11.00 Uhr ca. alle sechs Wochen feiern.

Entwickelt ist er speziell für Familien, also Erwachsene mit Kindern. Wir beginnen mit flotter Musik, dann steht eine biblische Geschichte im Vordergrund, die kreativ dargeboten wird.

Aktionen bereichern den Gottesdienst zusätzlich.

Im Anschluss findet ein Kirchen-Café statt, oft gibt es Lagerfeuer, Stockbrot und Basteln

MINI-KIRCHE

Dieser halbstündige Gottesdienst richtet sich vor allem an kleine Kinder (0 bis 6 Jahre) und deren Eltern, Geschwister, Großeltern und Begleiter:innen.

Er findet ca. sechsmal im Jahr am Samstagnachmittag oder am Sonntag in der Auferstehungskirche Neufahrn oder auf der Pfarrwiese statt. Kleinkinder, begleitende Geschwister und Erwachsene erleben die Mini-Kirche gemeinsam.

Sie ist geprägt durch Mitmachlieder und das Erzählen von elementarisierten biblischen Geschichten, bei denen die großen und kleinen Gottesdienstbesucher:innen spielerisch mit einbezogen sind.

Das Anfangs- und Schlussritual, sowie das gesungene Vaterunser, das mit dem ganzen Körper gebetet wird, bieten einen hohen Wiedererkennungswert.

Im Anschluss werden alle in der Regel noch eingeladen zu Tee, Kaffee und Gebäck.

GOTTESDIENSTE IN HALLBERGMOOS

DEZEMBER

So.	08.12.	11.00 h	GoAnders zum 2. Advent mit Abendmahl <i>Einführung des neuen KV und Verabschiedung des alten KV</i>	STEFFEN SCHUBERT
So.	15.12.	17.00 h	Waldweihnacht	S. SCHUBERT DR. N. THIEL
So.	22.12.	11.00 h	GoAnders zum 4. Advent	CHRISTOPH SCHNEIDER
Di.	24.12.	16.00 h	Familienchristvesper mit Weihnachtsspiel	S. SCHUBERT TEAM
Di.	24.12.	18.00 h	Klassische Christvesper	STEFFEN SCHUBERT
Mi.	25.12.	11.00 h	GoAnders am 1. Weihnachtsfeiertag	C. SCHNEIDER S. SCHUBERT
Di.	31.12.	17.00 h	Ökum. Jahresabschluss in St. Theresia	C. SCHNEIDER A. HUBER



JANUAR

So.	05.01.	11.00 h	GoAnders – Gottesdienst aufgelockert zur Jahreslosung 2025	DR. NADJA THIEL
So.	19.01.	11.00 h	GoKlassik – Gottesdienst klassisch - mit Abendmahl	GERHARD KÖRBER
So.	19.01.	18.00 h	youGo – Jugendgottesdienst	S. SCHUBERT TEAM
So.	26.01.	19.00 h	Taizé - Abendgebet	S. SCHUBERT N. THIEL



FEBRUAR

So.	02.02.	17.30 h	„OASE“ - Gottesdienst für Mitarbeitende & Friends	S. SCHUBERT TEAM
So.	09.02.	11.00 h	GoAnders – Gottesdienst aufgelockert - mit Taufe	STEFFEN SCHUBERT
So.	23.02.	11.00 h	GoKlassik – Gottesdienst klassisch - mit Abendmahl	N.N.

MÄRZ - APRIL

So.	09.03.		Ökumenischer Gottesdienst – Fahnenweihe Goldacher Madln <i>Zeit und Ort sind noch offen!</i>	S. SCHUBERT T. GRUBER
So.	23.03.	11.00 h	GoAnders – Gottesdienst aufgelockert	N.N.
So.	06.04.	11.00 h	GoKlassik – Gottesdienst in klassischer Form	N.N.

**Wir können derzeit in unseren beiden Kirchen
In der Regel nur im 14-tägigen Wechsel Gottesdienste anbieten!**

**Tagesaktuelle Gottesdiensttermine unter:
www.kirche-neufahrn.de/gottesdienste-termine**



HERZLICHE EINLADUNG ZUM GOTTESDIENST IN HALLBERGMOOS!

GO KLASSIK

GOTTESDIENST
KLASSISCH

Ein Gottesdienst mit klassischer Liturgie, wie er im Evangelischen Gesangbuch in der „Grundform G1“ niedergelegt ist.

Die Musik orientiert sich an klassischer Kirchenmusik und traditionellen Kirchenliedern begleitet mit Piano. Die Predigt, das Hören auf Gottes Wort in der Bibel, Gebet, liturgisches Singen und die Feier des Abendmahls spielen eine wichtige Rolle.

Die Stimmung des Gottesdienstes ist eher ruhig und nachdenklich.

GoKlassik ist gemacht für Menschen, die Freude haben an den tiefen, seit Generationen bewährten liturgischen Ausdrucksformen des Glaubens.

GO ANDERS

GOTTESDIENST
AUFGELOCKERT

GoAnders ist eine spannende Mischung aus klassischen und modernen Elementen. Hier erleben Sie Musik und Lieder neuer, moderner Prägung (z.B. Lobpreis), gespielt von verschiedenen Musikteams mit Piano, Gitarren, Bands oder anderen Instrumenten. Mehrmals im Jahr mit der mitreißenden Musik des Modern Gospelchores.

Wichtig sind ganz normale Sprache, eine alltagsrelevante und inspirierende Botschaft, meditative Momente, persönliches Gebet und Segen.

Fast immer mit begleitender Kinderkirche und anschließendem Kirchenkaffee.

GoAnders ist gemacht für Menschen, die mit traditionell-kirchlichen Formen nicht viel anfangen können, sondern etwas Abwechslungsreiches und Aufgelockertes, die Gemeinschaft Stärkendes suchen.

TAIZÉ-GEBET

GEBET VOR DEM KREUZ

Im Mittelpunkt: das Kreuz!

Taizé-Lieder singen, einen Psalm meditieren, Stille erleben, ein Bibelwort bedenken, Ruhe erfahren, Gebetsanliegen teilen, Kerzen betrachten, das Kreuz Jesu Christi auf sich wirken lassen, Gott begegnen, durchatmen, aufgerichtet werden!



Das Abendgebet mit den einzigartigen Liedern der ökumenischen Kommunität Taizé in Frankreich bietet die wunderbare Gelegenheit mit anderen gemeinsam Gottes Gegenwart zu erfahren.

YOU GO!

JUGEND-
GOTTESDIENST

Der „youGo!“ ist speziell für Jugendliche gemacht. Hier lernt man sich gegenseitig kennen, macht zusammen Lobpreis, hört eine prima Predigt und kann eine lebendige Beziehung zu Jesus Christus aufbauen.

Sketche, Spiele, Quatschen, Moderation, persönliches Beten, technische Raffinessen und coole Live-Musik machen den youGo zu einem knallbunten Event und bieten die beste Botschaft der Welt in neuem Gewand.

Der Gottesdienst ist ein Platz zum Feiern, Auftanken und Gott-Begegnen!



„YouGo!“ ist gemacht für Jugendliche ab ca. 12 Jahren, die normalerweise nicht in die Kirche gehen, für Konfirmand:innen und Jugendmitarbeiter:innen, sowie für alle anderen Interessierten.



BITTE UM'S KIRCHGELD 2024



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Neufahrn & Hallbergmoos

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Auferstehungskirche Neufahrn
Emmauskirche Hallbergmoos
Lutherweg 1, 85375 Neufahrn
Telefon: 08165/4270
pfarramt.neufahrn.fs@elkb.de

Neufahrn / Hallbergmoos,
im Oktober 2024

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder der evangelischen Gemeinde Neufahrn-Hallbergmoos!

Eine aufregende Gemeindezeit liegt hinter uns, - und eine neue spannende „Saison“ steht bevor:

- **Der Konfi-Kurs** startet in die 2. gemeinsame Runde: Neufahrn und Hallbergmoos zusammen, ... **und es tut sich was:** 20 Konfirmand:innen, 9 Jugend-Mitarbeitende, 5 „Vertiefler“, mehrere Jugendgottesdienste, 4 Tage Konfi-Freizeit „LifeLake“ mit 160 Leuten, Elternabende, wöchentliche Jugendtreffs...
- **Das Team „Der Besondere“** gestaltet kunterbunte und kreative Gottesdienste, ... **und es tut sich was:** rappende Kirche, tolle Theater-Anspiele, klasse Musik, Spaß und Tiefgang für Klein und Groß...
- **Der Modern Gospelchor** probt unter professioneller Leitung, ... **und es tut sich was:** hervorragende Performance, große Konzerte in Hallbergmoos (und anderswo), zahlreiche Auftritte in Emmaus und Auferstehung, Zuwachs an Sängerinnen und Sängern, große Begeisterung unter den Zuhörenden, starke Musik...
- Die **Jugendband „The Lockups“** trifft sich regelmäßig in Emmaus, ... **und es tut sich was:** zahlreiche Gottesdienste - indoor und Open Air - im Rock-Sound sind zu erleben...
- **LEGO-Tage**, Aktionen für Kinder und Jugendliche, für Jüngere und Ältere... - **Ja, es tut sich was in Ihrer Gemeinde!**

Willkommen daheim! - Rund 70 Ehrenamtliche sind aktiv, unterstützt durch **ein kleine Zahl Hauptamtlicher**, damit die Gemeinde **für Sie** lebensnah und einladend, attraktiv und unwiderstehlich wird! Unser **Ziel** ist es, Ihnen **eine menschliche und geistliche Heimat** anzubieten, damit **Sie** sich hier **wohlfühlen** und bei uns **auftanken** können!

Und jetzt kommt wieder der Kirchgeldbrief daher! - Ja, muss man denn, wenn man schon **Kirchensteuer** bezahlt, jetzt auch noch **Kirchgeld** zahlen? - **Dazu ein klares „JA“ und ein klares „NEIN“!**

- ☺ **JA**, weil die Kirchensteuer in Bayern 1 % niedriger ist als in anderen Bundesländern!
- ☹ **NEIN**, weil man bei Gott und in der Gemeinde gar nix **MUSS** – und schon gar nicht bezahlen!
- ☺ **JA**, weil 95% der Gemeinden weltweit nur so funktionieren – und wir mit den Kirchensteuern nicht mal knapp die Hälfte der Gemeindegeldarbeit finanzieren können!
- ☹ **NEIN**, weil die Gemeinde kein Verein ist, indem man seinen Beitrag zahlt um teilhaben zu können!
- ☺ **JA**, weil die Kirche die einzige Organisation ist, die nicht nur zum Wohl ihrer Mitglieder existiert, – sondern auch zum Wohl der Menschen, die (noch) nicht zu ihr gehören! Und diese Menschen spenden nun mal nix...
- ☹ **NEIN**, weil Gott fröhliche Geber:innen liebt! – Wir bitten Sie daher von Herzen, keinen einzigen Cent aus Zwang oder schlechtem Gewissen zu geben!
- ☺ **JA**, weil Gott eine reiche Verheißung auf das Geben gelegt hat, sodass wir Ihnen diesen Segen nicht vorenthalten dürfen: „Gibt, so wird Euch gegeben“, sagt Jesus, „und ein gedrücktes und gerütteltes und überfließendes Maß wird Euch zurückgegeben!“ - „You cannot outgive God“, hat einer mal gesagt: **Gott lässt sich nicht lumpen!**

Wir bitten Sie sehr herzlich, fröhlich zu überlegen, wie **Sie auf Ihre Weise** ein Teil dieses Wunders sein können!

Wir danken allen, die sich am Kirchgeld beteiligen, aufs Allerherzlichste für die großartige Unterstützung! Im **Jahr 2023** kamen **15.814,- Euro** zusammen! Ein wunderbares Ergebnis! Vielen lieben Dank dafür! Und wir sind gespannt, was Gott mit der Gemeinde in der Zukunft noch alles vorhat!

Daher sind wir glücklich, wenn Ihre **Wertschätzung** und Ihre **Liebe zur Gemeinde** sich auch finanziell ausdrückt und Sie bereit sind, Ihre **Gemeinde** auch im **Jahr 2024** durch Ihren **Kirchgeldbeitrag** zu unterstützen, den Sie natürlich wieder als „**Steuermindernde Sonderausgabe**“ in Ihrer Steuererklärung geltend machen können!

Mit Ihrem **Kirchgeld 2024** unterstützen Sie in diesem Jahr die **Konfirmandenarbeit**, den erforderlichen **Innenanstrich der Auferstehungskirche** und (nochmal!) den **professionellen Ausbau der Lichtanlage in Emmaus**.

Es grüßt Sie herzlich im Namen des Kirchenvorstandes, Ihr

St. Schubert

Steffen Schubert, Pfarrer



Warum gibt es das „Kirchgeld“?

Das so genannte „Kirchgeld“ gibt es, weil in Bayern die Kirchensteuer **um 1 Prozent geringer** ausfällt als in anderen Bundesländern! Während so gut wie überall in Deutschland 9 Prozent des Bruttoeinkommens zur Berechnung der Kirchensteuer zugrunde gelegt werden, sind es **in Bayern nur 8 Prozent**. Das Kirchgeld ist somit Teil der Kirchensteuer.



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Neufahrn & Hallbergmoos

Das Besondere am Kirchgeld ist, dass die evangelischen Kirchengemeinden vor Ort das verbleibende **eine Prozent** selber von ihren Mitgliedern erbitten dürfen. Es kommt somit **direkt** der jeweiligen Kirchengemeinde - also **IHRER Gemeinde** vor Ort - zugute! Darum erhalten Sie auch dieses Jahr wieder den Kirchgeldbrief von Ihrer Gemeinde.

Ihr Kirchgeld hilft deshalb in ganz besonderem Maße, direkt vor Ort in Auferstehung, Neufahrn, und in Emmaus, Hallbergmoos, zahlreiche Aktionen, Initiativen, Anschaffungen usw. anzupacken und umzusetzen.

Rechtlich ist es so:

Kirchgeldpflichtig ist jedes Kirchenmitglied ab 18 Jahren, und zwar abhängig vom jeweiligen Brutto-Jahreseinkommen, sofern dieses Einkommen die Summe von 11.604,- Euro im Jahr 2024 übersteigt. Die gute Nachricht dabei: Ihr Kirchgeld wird als so genannte „steuerermindernde Sonderausgabe“ in voller Höhe bei Ihrer Steuererklärung vom Finanzamt anerkannt!

Bis 300,- Euro gilt Ihr jeweiliger Überweisungsbeleg gegenüber dem Finanzamt als Zahlungsnachweis und wird wie eine Spendenquittung steuerlich anerkannt! Für höhere Beträge erhalten Sie vom Pfarramt eine extra Quittung über Ihre Zahlung des Kirchgeldes.

Um sich selbst „kirchgeld-technisch“ einzuordnen kann Ihnen die nachstehende Tabelle als Hilfestellung dienen:

Brutto-Jahreseinkommen		Kirchgeldbeitrag
	bis 11.604,- €	0,- €
ab 11.604,- €	bis 24.999,- €	20,- €
ab 25.000,- €	bis 39.999,- €	40,- €
ab 40.000,- €	bis 54.999,- €	65,- €
ab 55.000,- €	bis 69.999,- €	95,- €
ab 70.000,- €	und mehr	120,- €



Vielen herzlichen Dank für Ihre wohlwollende Unterstützung!

IBAN: DE25 7009 3400 0006 4818 17

Bitte vermerken Sie als Verwendungszweck: „Kirchgeld 2024“

Vielen lieben Dank für Ihre Unterstützung!

BEI UNS IST (FAST) IMMER WAS LOS

MUSIK

GODTIMES

- Mittwoch ab 20.00 Uhr
- Auferstehungskirche Neufahrn
- Moderne Lieder, gemeinsamer Lobpreis (Technikaufbau 19.30 Uhr)
- Marc Voelke | godtimesmusic@gmail.com



MODERN GOSPELCHOR

- Montag von 20.00-22.00 Uhr
- Emmauskirche Hallbergmoos
- Gospel, Funk, Pop, Jazz u.v.m.
- www.modern-gospelchor.de
- Markus Bauer | info@modern-gospelchor.de



KIKI-BAND

- Kinderkirchenband ab 7 Jahren
- Auferstehungskirche Neufahrn
- Blockflöten, Gitarren, Gesang
- Kindgerechte, moderne Kirchenlieder
- Rabea Hirschinger | rabea.hirschinger@gmail.com



GLAUBEN VERTIEFEN

LICHTSTUNDE

- Montag ab 20.00 Uhr
- Emmauskirche, Hallbergmoos
- Gemeinschaft, Musik, biblischer Impuls, Gebet
- Marc Voelke | Info beim Kirchen-Café Neufahrn oder lichtstunde@gmail.com



HAUSKREIS HALLBERGMOOS

- Mittwoch 20.00 Uhr
- Tannenweg 11, Hallbergmoos
- Austausch über Gott und die Welt und wie gelebter Glaube im Alltag funktionieren kann
- gabireisinger10@gmail.com



TREFFPUNKT GEMEINSCHAFT

KINDER + JUGEND

KINDERSTUNDE

- Emmauskirche Hallbergmoos
- für Kinder von 5-8 Jahren
- Geschichten aus der Bibel hören, singen, basteln, kochen und spielen
- gabireisinger10@gmail.com



JUGENDGRUPPE

- Dienstag um 19.30 Uhr nach dem Konfirkurs in Emmaus
- für Jugendliche ab Konfialter
- Kochen, chillen, Spiele spielen
- 1 x im Monat Aktionsabend
- christoph.schneider@elkb.de



JUNGSCHAR - YOUNG STARS

- Montag Nachmittag, 15.30-17.30 h
- 1 x im Monat
- Für Kinder der 4. bis 6. Klasse
- melaniekreutzer79@gmail.com



INTERESSEN

SPIELE-TREFF

- Emmauskirche Hallbergmoos
- Lustige Spieleabende mit einer großen Auswahl an Brettspielen
- 20.12., 17.01., 21.02., 21.03., 18.04., jeweils um 20.00 Uhr
- André Spindler | 0811 - 9986774



SPASS OHNE NAMEN

- Spaß für junge Erwachsene zwischen 20 und 40 Jahren
- Regelmäßige Aktionsabende
- Infos bei michael.simon@elkb.de



EMMAUSKINO

- 13.12.2024
- Emmauskirche, 19.45 - 22.00 Uhr
- Kino in der Kirche mit sehenswerten Filmen und anschließender Diskussionsrunde
- Nadja Thiel





SENIOREN-SPIELETREFF

- 14-tägig am Montag, ab 15.00 Uhr
- Auferstehungskirche
- 25.11., 09.12.
- G. von Osterroht | 08165 - 9082212



SENIOREN-GOTTESDIENSTE

- ◆ Seniorenzentrum Hallbergmoos
 - Wiesenweg 8
 - Monatlich Mittwochs jeweils um 15.00 Uhr
 - Termine bitte per Mail erfragen

- ◆ Seniorenzentrum Neufahrn
 - Echinger Straße 9
 - Termine bitte tel. erfragen!,
 - Gemeindebüro | 08165 - 4270
- ◆ Sozialstation Tagespflege
 - Fürholzer Weg 8
 - Termine bitte tel. erfragen!
 - Gemeindebüro | 08165 - 4270

Ja, ich will euch tragen bis ins Alter und bis ihr grau werdet. Ich will es tun, ich will heben und tragen und erretten.

JESAJA 46,4



SENIOREN-TREFF

- ◆ Hallbergmoos Gaststätte Gruber Notzingermoos, Goldacher Str. 36 I.d.R. letzten Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
 - Termine vorher bei E. Thormann (0811-1289) erfragen

- ◆ Auferstehungskirche
 - Montag, 02.12.2024, um 15.00 Uhr



PUNKT EINDE



SOZIALSTATION NEUFAHRN E.V.

Trägerschaft 1/3 evang. Kirche
Bietet ein breitgefächertes Dienstleistungsangebot, auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

- Ambulanter Pflegedienst
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen
- Kleiderkammer

Sozialstation Neufahrn e.V.
Fürholzer Weg 8
85375 Neufahrn



FÖRDERVEREIN FREUNDE DER EMMAUSKIRCHE E.V.

Der Förderverein unterstützt mit zahlreichen Aktionen den evangelischen Gemeindeaufbau in Hallbergmoos. Sie können den Verein

- mit einer Mitgliedschaft
- einer Geldspende
- dem Kauf eines persönlichen Steins
- einer Sachspende für den Second-Hand-Laden Kunterbunt unterstützen.

vorstand@foerderverein-emmauskirche-hallbergmoos.de



KUNTERBUNT

- Kinder-Second-Hand-Laden
- Gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung von Größe 50-158
- Baby- und Kinderschuhe

Lassen Sie sich von unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen im Shop beraten.

Dienstag, 09.00 - 11.30 Uhr
17.00 - 19.00 Uhr

Altes Rathaus, Theresienstraße 7
in Hallbergmoos



AUF WIEDERSEHEN!

**WUSSTEN
SIE
SCHON?**

**Liebe Frau Roppelt,
nach fast 15 Jahren, in denen Sie
das Gemeindezentrum in Neufahrn
mit so viel Sorgfalt und Liebe
gepflegt haben, ist es nun an der
Zeit Sie zu verabschieden!
Ihre zuverlässige Art und Ihr
unermüdlicher Einsatz haben uns
immer sehr imponiert. Herzlichen
Dank für Ihre tolle Arbeit!
Wir werden Sie und Ihre Tochter,
die Sie oft begleitet hat, vermissen
und wünschen Ihnen für die
Zukunft Gesundheit, Freude und
Gottes Segen!**



BEIM ONLINE-SHOPPEN HELFEN

Ja, bitte kaufen Sie weiterhin beim Händler Ihres Vertrauens ein! Und wir fordern Sie auch nicht dazu auf, nur im Internet Ihre Einkäufe zu tätigen! Dazu schätzen wir die hiesigen Einkaufsmöglichkeiten viel zu sehr.

Ihre Kirchengemeinde. Über 2.800,- Euro kamen in 4 ½ Jahren für die Gemeinde schon „einfach so“ zusammen!

Machen Sie aus Ihrem Einkauf eine gute Tat!

Ohne Registrierung! Bei



Wir sind sehr froh, vor Ort in Neufahrn und Hallbergmoos eine so gute Allround-Versorgung zu haben!

Und doch ist es kein Geheimnis, dass gut 75% der Deutschen regelmäßig im Netz shoppen. Und sollten Sie, die Leserinnen und Leser des Gemeindemagazins, dazugehören, dann können Sie ganz nebenbei Ihre Gemeinde richtig gut unterstützen!

Ihre Gemeinde ist seit vier Jahren bei „Bildungsspender“, dem gemeinnützigen Fundraisingportal, gelistet. Bildungsspender strebt keinerlei Gewinnerzielung an, ist selbständig und unabhängig.

Sie können über Bildungsspender wie gewohnt bei Ihren Lieblings-Shops oder -dienstleistern einkaufen und der Shop vergütet eine kleine Provision an Ihre Wunschrichtung, wie z.B.

So funktioniert „Bildungsspender“:

1. Gehen Sie auf:

www.bildungsspender.de/neufahrn-hallbergmoos-evangelisch

2. Wählen Sie Ihren Lieblings-Shop
Die Zeile „Web- und Shopsuche“ hilft Ihnen dabei.

3. Klicken Sie auf das LOGO des Shops.

4. Klicken Sie dann auf den Link „ZUM SHOP“.





WIR SIND FÜR SIE DA!



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Neufahrn

Auferstehungskirche
Lutherweg 1
85375 Neufahrn

FON 0 81 65 - 42 70
FAX 0 81 65 - 6 62 71

pfarramt.neufahrn.fs@elkb.de
www.kirche-neufahrn.de

OFFENE AUFERSTEHUNGSKIRCHE:
08:00 - 21:00 Uhr - Mo, Di, Do, Fr



PFARRERIN
Karin Jordak
0 81 65 - 42 70
pfarramt.neufahrn.fs@elkb.de



SEKRETÄRIN
Kerstin Steinritz
kerstin.steinritz@elkb.de



KIRCHENPFLEGERIN
Regina Weber
regina.weber@elkb.de



SEKRETÄRIN
Katrin Reinhardt
katrin.reinhardt@elkb.de



PFARRER I.R.
Gerhard Körber
gerhard-koerber@gmx.de

BÜROZEITEN:
08:00 - 12:00 Uhr - Mo, Di, Do, Fr
16:00 - 19:00 Uhr - Do



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Hallbergmoos

Emmauskirche
Bürgermeister-Funk-Straße 4
85399 Hallbergmoos

FON 08 11 - 9 87 09
FAX 08 11 - 9 59 88 23

www.kirche-hallbergmoos.de
www.facebook.com/emmauskirche



PFARRER
Steffen Schubert
0 15 90 - 64 599 61
steffen.schubert@elkb.de



PRÄDIKANT
André Spindler
andre.spindler@elkb.de

BÜROZEITEN:
Nach Vereinbarung

angenommen
geborgen
frei



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Neufahrn & Hallbergmoos
www.kirche-neufahrn.de



BANKVERBINDUNG VR-BANK ISMANING HALLBERGMOOS NEUFAHRN, BIC: GENODEF1ISV

IBAN: DE20 7009 3400 0006 4281 69
IBAN: DE25 7009 3400 0006 4818 17

FÜR SPENDEN
FÜR RECHNUNGEN UND KIRCHGELD

IMPRESSUM

IMPRESSUM:

Herausgeber: Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Neufahrn & Hallbergmoos, Lutherweg 1, 85375 Neufahrn
V.i.S.d.P.: Pfarrer Steffen Schubert, Hallbergmoos

Redaktion: S. Schubert, K. Steinritz

Layout: S. Schubert, K. Steinritz

Fotos: A. Maschke, S. Schubert, K. Steinritz, pixabay.de, pixello.de, privat

Druck: Onlineprinters GmbH, Dr.-Mack-Str. 83, 90762 Fürth

Auflage: 2.500 Stück

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Austrägerinnen, Austrägern und Werbepartnern für die großartige Unterstützung!

Alle veröffentlichten personenbezogenen Daten dienen der gemeinde-internen Kommunikation und dürfen nicht für kommerzielle Zwecke genutzt werden. Für externe Links wird keine Haftung übernommen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe „Frühjahr 2025“: Dienstag, 11.02.2025